

# Designer-Galerie : Friso Kramer, Amsterdam

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **32 (1978)**

Heft 9

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-336123>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

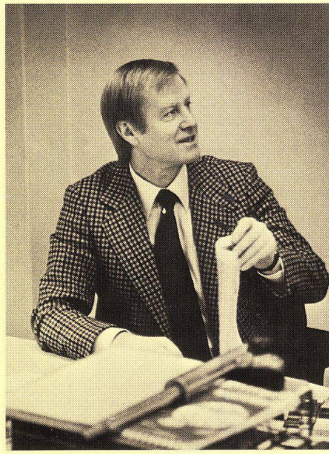
**Designer-Galerie:**

**Friso Kramer**

**Amsterdam**

Friso Kramer (56) zählt heute zu den bekanntesten europäischen Designern. Seine Ausbildung genoss er an der Technischen Hochschule, der Elektroingenieurschule sowie der Rietveld Akademie für angewandte Künste in Amsterdam, bevor er bei einem Architekten zu arbeiten begann.

Entscheidend für seine weitere Laufbahn war sein Eintritt in die Stahlmöbelfabrik De Cirkel, für die er zwischen 1948 und 1960 mehrere, noch heute gültige Möbel entwarf. 1963 machte er sich mit Wim Crowwel, Benno Wissing, Paul und Dick Schwarz selbständig und gründete mit ihnen das Büro »Total Design«. 1965 begann er ganz unabhängig zu arbeiten und entwarf für die Firma Wilkhahn die ersten Sitzmöbel. Seit 1971 arbeitet er in und für die Ahrend Groep BV, Amsterdam, die mehrere Großfirmen, darunter Facet, Mehes, AKD u. a., zu ihren ständigen Auftraggebern zählt.



5 Straßenabfallbehälter, 1971, für Bammes BV.

Corbeille à papier publique, 1971, pour Bammes BV.

Public litter bin, 1971, for Bammes BV.

6 Sitzbänke, 1965-67, für Wilkhahn.

Bancs, 1965-67, pour Wilkhahn.

Benches, 1965-67, for Wilkhahn.

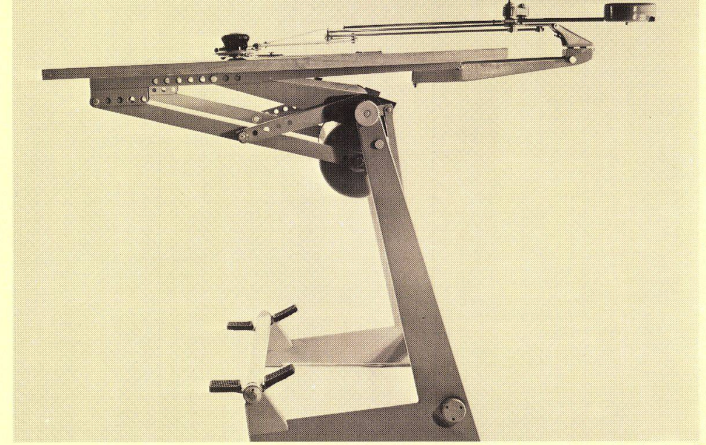
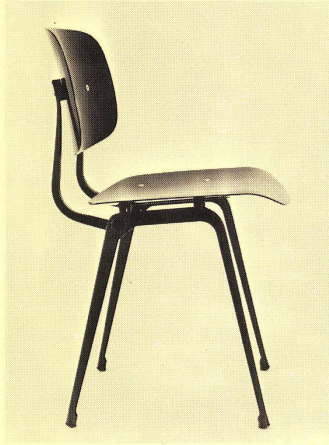
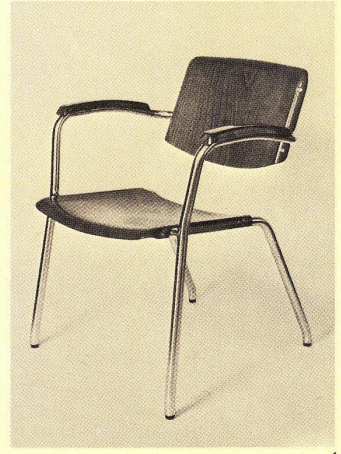
7, 8 Arbeitsstühle AKD, 1975, für De Cirkel.

Chaises de travail AKD, 1975.

Desk chairs AKD, 1975, for De Cirkel.

9 Büroeinrichtung, 1972, für Ahrend.

Meubles de bureau, 1972, pour Ahrend.



1 Armlehnstuhl, 1949, für De Cirkel.  
Fauteuil avec accoudoirs, 1949, pour De Cirkel.  
Armchair, 1949, for De Cirkel.

2 Stuhl, 1953, für De Cirkel.  
Chaise, 1953, pour De Cirkel.  
Chair, 1953, for De Cirkel.

3 Zeichentisch, 1957, für De Cirkel.  
Table à dessin, 1957, pour De Cirkel.  
Draughting-table, 1957, for De Cirkel.

4 Krug, 1963, für BASF.  
Cruche, 1963, pour BASF.  
Jug, 1963, for BASF.

